

Standortbezogene Bauliche Entwicklungsplanungen für die Universitätsmedizin:

- Flächenbedarfsplanung für die Forschung der Leipziger Hochschulmedizin (lfd.)
- Bauliche Entwicklungsplanung für Lehre und Forschung der Universitätsmedizin Freiburg (2010/11)
- Flächenplanung für die Vorklinischen Institute der Medizinischen Universität Wien (2009/10)
- Theoretischer Campus der Medizinischen Fakultät Halle (2008)
- Lehr- und Forschungsflächen der Med. Fakultät und des Universitätsklinikums Erlangen (2006/07)

Einrichtungsbezogene Planungsprojekte für die Universitätsmedizin:

- Universitätsmedizin Mainz: Klinik für Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten (lfd.)
- Universität Zürich: Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (2010)
- Medizinische Hochschule Hannover: Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik/Implantatforschung „NZ-BMT“ (2010)
- Universitätsklinikum Erlangen: Translational Research Center „TRC“ (2008)
- Universitätsklinikum Halle: Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (2008)
- Fachbereich Medizin Frankfurt: Tierhaus, Lehr-, Lern- und Prüfungszentrum „Medicum“, Zahnklinik „ZZMK Carolinum“, European Cardiovascular Science Center „ECSCF“ (2007)
- Medizinische Fakultät Mannheim: Zentrum für Biomedizin und Medizintechnik „CBTM“ und Erweiterung des Tierhauses (2006)

Beratungsprojekte Flächenmanagement:

- Flächenmanagement für Forschung und Lehre der Charité – Universitätsmedizin Berlin (lfd.)
- Beratung der „AG Raumbuch“ der Hochschulmedizin Frankfurt bei der Bestandsaufnahme der Räume einschließlich ihrer Nutzer und Nutzungszwecke (2009/10)



Die HIS Hochschul-Informationssystem GmbH ist eine von Bund und Ländern getragene Dienstleistungseinrichtung für Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsministerien mit Sitz in Hannover.

Der Unternehmensbereich Hochschulentwicklung berät Hochschulen, ihre Verwaltungen sowie die staatliche Hochschulpolitik bei der Organisationsgestaltung und Ressourcenausstattung – schwerpunktmäßig hinsichtlich ihrer baulichen Entwicklungsplanung. Für die verschiedenen Fragestellungen der Hochschulentwicklung stehen Ihnen über 40 Expertinnen und Experten zur Verfügung.

Forschung und Lehre in Medizin und Zahnmedizin

Strukturanalyse
Ressourcenbemessung
Investitionsplanung
Flächenmanagement

Ihre HIS-Ansprechpartner für Medizin und Zahnmedizin



Dr. Horst Moog

+49 (0)511 1220-180 | moog@his.de



Claudia Pfeiffer

+49 (0)511 1220-206 | pfeiffer@his.de



Clemens Witkowski

+49 (0)511 1220-175 | witkowski@his.de

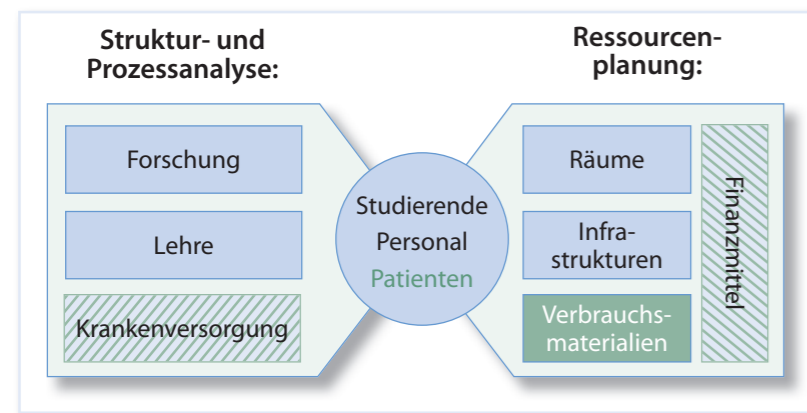


HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
Goseriede 9 | 30159 Hannover

<http://www.his.de/medizin>

Universitätsklinika und Medizinische Fakultäten haben im zurückliegenden Jahrzehnt einen bedeutsamen Wandel erfahren: Parallel zu den Veränderungen im Gesundheitssystem stellen sie sich auch den aktuellen Herausforderungen des Hochschulwesens.

Für eine wettbewerbsfähige Forschung und Lehre müssen die Einrichtungen qualitativ und quantitativ adäquat mit Ressourcen ausgestattet sein. Diese sachgerechte Ressourcenallokation lässt sich nur bewerkstelligen, wenn die Strukturen der einzelnen Studienangebote sowie die Arbeitsweisen der verschiedenen Institute, Kliniken und Zentren detailliert bekannt sind.



Ressourcenplanung für die Medizin

Die HIS Hochschul-Informationssystem GmbH berät Hochschulen und Forschungseinrichtungen seit 40 Jahren bei Entwicklungsplanungen und in Beratungsprojekten. Wir verfügen über umfassende Erfahrungen bzgl. Ressourcenanforderungen von Forschung und Lehre. In unseren medizin- bzw. zahnmedizinischen Planungsinstrumenten berücksichtigen wir darüber hinaus die Schnittstellen mit der Krankenversorgung.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, Verbesserungsmöglichkeiten in Ihrer Einrichtung zu erkennen und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

		vorklinische Institute	klinisch-theoretische Institute	Kliniken	Zahnkliniken
Lehre		Lehr-, Lern- und Prüfungszentren			
Forschung		Forschungs- und Tierzentren			
Krankenversorgung	analytisch				
	ambulant				
	stationär				

HIS-Untersuchungsgegenstände

Wir unterstützen Medizinische Fakultäten und Universitätsklinika mit maßgeschneiderten Instrumenten für ihre Lehr- und Forschungseinrichtungen zu:

Strukturanalysen

- Studienstrukturen und Studienplatzzahlen
- Arbeitsweisen von Instituten, Kliniken und Zentren
- Erfassung des Forschungs- und Lehrpersonals
- Prognose des Drittmittelpersonals

Flächenbemessungen

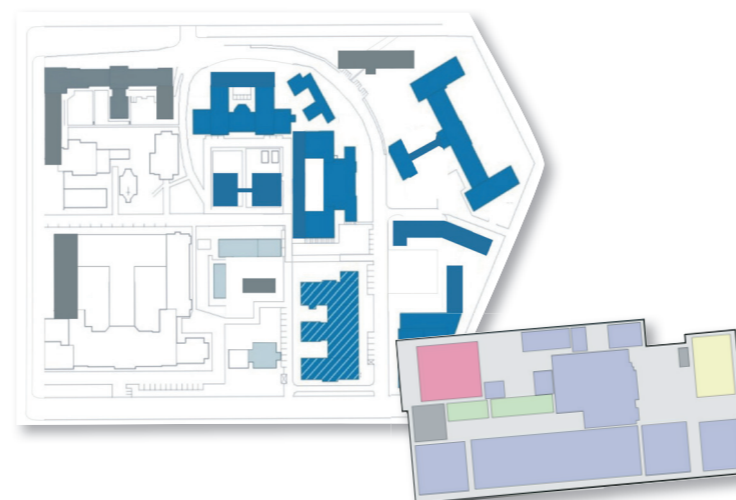
- Bestandserhebung, Bedarfsermittlung, Bilanzierung
- Lehrräume (Hörsäle, Seminarräume, medizinische und zahnmedizinische Praktika)
- Forschungsräume (Büros, Labore, Core Facilities, Tierräume, Studienambulanzen)
- Zahnmedizinische Behandlungsräume

Investitionsplanungen

- Standortweite Entwicklungsplanungen
- Unterbringungskonzepte für Forschungs- und Lehreinheiten
- Raumprogramme für Bestandsgebäude und Neubauprojekte
- Baukostenschätzungen

Flächenmanagement

- Zuordnung vorhandener Forschungsinfrastrukturen
- Entwicklung von Steuerungsmodellen



Standortentwicklungs- und Belegungspläne

In einrichtungsbezogenen Beratungsprojekten analysiert unser Team für Sie die zukünftigen Entwicklungen Ihrer einzelnen Lehr- und Forschungseinrichtungen und erarbeitet Empfehlungen für die Ressourcenausstattung. Bei Bedarf überprüfen wir die vorhandenen Gebäude auf deren Eignung und dimensionieren erforderliche Neubauten. Die HIS GmbH kann hierbei Erfahrungen mit folgenden Einrichtungen einbringen:

- Vorklinische und klinisch-theoretische Institute
- Einrichtungen der ambulanten Zahnmedizin
- Lehr-, Lern- und Prüfungszentren
- Molekularbiologische Forschungszentren
- Tierhaltungszentren

Im Mittelpunkt unserer **baulichen Entwicklungsplanungen** steht ein standortweites Gesamtkonzept für die Forschungs- und Lehrflächen von Instituten und Kliniken. Sie bilden damit eine sinnvolle Ergänzung der auf die Krankenversorgung ausgerichteten Masterpläne der Universitätsklinika.



Über die Beratungsprojekte hinaus führen wir **Grundlagenstudien** zum Ressourcenbedarf von Forschung und Lehre in der Universitätsmedizin durch. Deren Ergebnisse veröffentlichen wir – in Rücksprache mit den Auftraggebern – in Publikationen, Workshops und Vorträgen (siehe <http://www.his.de/medizin>).